

Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0041/2016

Beratung im **Stadtrat** am **21.04.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Umbau des ehemaligen Betriebshofes

Für die Sanierung und den Umbau Werkstattgebäude in der Liegenschaft Schlachthofstraße (ehemaliger Betriebshof EB 70) wurde eine Investitionssumme von vier Millionen Euro veranschlagt. Diese soll Wohnungen für Asylbewerber beinhalten.

Die BIZ-Fraktion fragt an:

Werden die Wohnungen nur zur Nutzung von Asylberechtigte gebaut?

Die Verwaltung erarbeitet ein Konzept über die Nutzung des sogenannten Werkstattgebäudes im Bereich der ehemaligen Betriebsfläche des Kommunalen Servicebetriebes. Eine mögliche Variante wird hierbei auch eine Wohnnutzung sein. Nach Fertigstellung wird die Verwaltung das Konzept den Gremien zur Beratung vorlegen.

Wie ist der Sachstand zur baulichen Erweiterung des Ordnungsamtes, der ebenfalls auf dem Gelände des ehemaligen Betriebshofs vorgesehen war?

Zurzeit werden die Raumbedarfsplanungen erstellt.

Oder reicht die geplante Aufstellung der beiden Bürocontainer nach Meinung der Verwaltung aus?

Nein.

Die Container stehen nach derzeitiger Sachlage nur vorübergehend zur Verfügung. Darüber hinaus sind sie für eine dauerhafte Büronutzung für städtische Mitarbeiter nur bedingt geeignet.